

RS Verg 2008/8/28 N/0101-BVA/12/2008-34

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.08.2008

Norm

BVergG 2006 §321

1. BVergG 2006 § 321 gültig von 01.01.2014 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 321 gültig von 01.04.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2012
3. BVergG 2006 § 321 gültig von 05.03.2010 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2010
4. BVergG 2006 § 321 gültig von 01.01.2008 bis 04.03.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
5. BVergG 2006 § 321 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007

Rechtssatz

Die Wirkung der Bestandskraft von Entscheidungen des Auftraggebers erstreckt sich auch auf die Nachprüfungsbehörde. Der Wortlaut des § 321 BVergG differenziert ausdrücklich nicht nach einem allfälligen "Schweregrad" der jeweiligen Rechtswidrigkeit. Demzufolge ist somit von einer umfassenden Sanierungswirkung der Präklusion auszugehen. Die Wirkung der Bestandskraft von Entscheidungen des Auftraggebers erstreckt sich auch auf die Nachprüfungsbehörde. Der Wortlaut des Paragraph 321, BVergG differenziert ausdrücklich nicht nach einem allfälligen "Schweregrad" der jeweiligen Rechtswidrigkeit. Demzufolge ist somit von einer umfassenden Sanierungswirkung der Präklusion auszugehen.

Entscheidungstexte

- N/0101-BVA/12/2008-34
Entscheidungstext Bundesvergabebamt Bescheid 28.08.2008 N/0101-BVA/12/2008-34

Schlagworte

Präklusion, rechtswidrige Ausschreibung;

Zuletzt aktualisiert am

23.10.2008

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>